



Tarifinfo Nr. 4

Liebe/r Kollege/in,

mit der Kündigung der Entgelttabellen zum TVöD, zum TV-V, zum TVSöD (Tarifvertrag für dual Studierende) und zu den Tarifverträgen für Auszubildende und für Praktikantinnen und Praktikanten hat die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst (BTK ö.D.) am **18. Juni 2020** den Startschuss für die Tarifrunde 2020 gegeben.

Mit dem heutigen Tag beginnt nun die Forderungsdiskussion. Auf der Website unverzichtbar.verdi.de findet ihr alle wichtigen Informationen und Hinweise, wie ihr euch beteiligen könnt.

Wir halten den Laden am Laufen – jetzt seid ihr dran!

Unverzichtbar und systemrelevant ist der öffentliche Dienst, das hat die Corona-Krise deutlich gezeigt. „Wir halten den Laden am Laufen – jetzt seid ihr dran!“ Unter diesem Motto haben in den letzten Tagen in den ver.di-Bezirken die ersten digitalen Auftaktkonferenzen mit Christine Behle und mir stattgefunden. Christine und ich werden als Verhandlungsführer*in mit den Arbeitgebern von der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und dem Bund verhandeln. Wir waren bei Konferenzen in jedem Bezirk dabei sein – die Nutzung digitaler Technik macht es möglich. In dieser Woche finden in weiteren Bezirken Auftaktkonferenzen statt. Konferenzen für verschiedene Branchen werden Anfang August folgen.

Viele Kolleginnen und Kollegen haben die Gelegenheit genutzt, bei den Konferenzen von den Bezirksgeschäftsführer*innen und von uns aus erster Hand über die weiteren zentralen Planungen und Vorhaben vor Ort zu erfahren. Auch haben wir intensiv über die Rahmenbedingungen für die Tarifrunde in diesen schwierigen Zeiten diskutiert. Sehr gut kam und kommt in den Konferenzen ein **kurzes Video** mit den Erfahrungen von Mitgliedern aus der BTK ö.D. an.

WIR WOLLEN ES WISSEN.
**JETZT SEID
IHR DRAN!**

Jetzt aktiv werden – macht bei der Umfrage mit!

Natürlich waren einige Kolleg*innen besorgt und fragten, ob wir überhaupt Forderungen stellen können, wo es Kolleg*innen aus anderen Bereichen doch viel schlechter geht. Ja, sage ich euch klar und deutlich: Applaus muss sich auch in materielle Wertschätzung umsetzen. Außerdem: Keiner Kollegin, keinem Kollegen bei Karstadt-Kaufhof, im Luftverkehr oder Tourismus geht es besser, wenn der öffentliche Dienst als wichtiger Motor für die Binnenkonjunktur schwächelt.

Uns ist aber jetzt wichtig, wie ihr das seht. Beteiligt euch an der Forderungsdiskussion! Welche Forderungen sind euch besonders wichtig und was seid ihr bereit, für die Durchsetzung zu tun? Diskutiert diese Fragen mit euren Kolleginnen und Kollegen vor Ort, in euren Betrieben und Dienststellen. Zur Unterstützung der Diskussion haben wir einen Gesprächsbogen erstellt, den ihr – digital oder in Papierform – über eure Bezirke erhaltet.

Viele Kolleginnen und Kollegen haben momentan keine Möglichkeit zu direkten Gesprächen in Betrieb oder Dienststelle. Noch immer arbeiten Kolleg*innen im Homeoffice oder sind in Kurzarbeit. Daher gibt es auch die Möglichkeit, sich über eine **digitale Umfrage** an der Forderungsdiskussion zu beteiligen. Dazu kannst Du Dich mit Deiner Mitgliedsnummer einloggen. Auch Nicht-Mitglieder bzw. Beschäftigte, die noch Mitglied werden wollen, können sich beteiligen. Ihre Forderungen werden allerdings nicht in die gemeinsame Forderungsfindung eingehen.

Werde Tarifbotschafterin oder Tarifbotschafter!

In dieser Tarifauseinandersetzung kommt es mehr denn je darauf an, dass sich alle beteiligen und in den Betrieben und Dienststellen sowie in der Öffentlichkeit deutlich machen, dass die Arbeit beim Bund und in den Kommunen unverzichtbar ist. Daher suchen wir für diese Tarifrunde erstmalig **Tarifbotschafter*innen**.

Tarifbotschafter*innen sind Ansprechpartner*innen für die Tarifrunde im Betrieb. Sie unterstützen uns dabei, Informationen aus der Verhandlung und aus der Tarifrunde aktiv an die Kolleginnen und Kollegen im Betrieb weiterzugeben. Umgekehrt unterstützen wir die Tarifbotschafter*innen aktiv und exklusiv: Christine Behle und ich werden immer direkt nach den Verhandlungsterminen oder wenn es aufgrund aktueller Entwicklungen


verhandlungsterminen oder wenn es aufgrund aktueller Entwicklungen notwendig sein sollte, auch zwischendurch, die Tarifbotschafter*innen zu einem Videobriefing einladen. Wir werden über den aktuellen Stand informieren und mit den Tarifbotschafter*innen über das weitere Vorgehen diskutieren.

Wenn Du Dir vorstellen kannst Tarifbotschafter*in zu werden, wende Dich an Deinen Bezirk oder schicke eine Mail an troed@verdi.de. Wir geben Deine Kontaktdaten dann an den Bezirk weiter.

Jetzt seid ihr dran!



Ich habe es in der letzten Tarifinfo schon gesagt: Die Tarifrunde wird hart werden, weil die VKA offensichtlich davon ausgeht, dass wir nicht in der Lage sind, unsere Interessen durchzusetzen. Nach den ersten Auftaktkonferenzen bin ich sehr zuversichtlich, dass dem nicht so ist und viele von euch bereit sind, sich für unsere gemeinsamen Interessen zu engagieren.


Und denkt dran: Je mehr wir sind und je lauter wir unsere Interessen deutlich machen, desto mehr Erfolg werden wir in der Tarifauseinandersetzung haben.

Frank Werneke 
ver.di-Vorsitzender

Folge uns auf



Hinweis: Wir verwenden in diesem Newsletter das unter gewerkschaftlich organisierten Kolleg*innen übliche Du. Diesen Newsletter zur Tarif- und Besoldungsrunde Bund und Kommunen erhältst Du als ver.di-Mitglied im betroffenen Tarifbereich.  Sofern du grundsätzlich keine Newsletter mehr von ver.di erhalten möchtest, teile uns diese bitte [hier mit](#).  Solltest du diese Mail fälschlicher Weise erhalten haben, dann teile uns dies bitte umgehend mit. Nutze dafür unser [Online-Kontaktformular](#).

Wenn du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

Frank Werneke, ver.di Vorsitzender
Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

